

Wir basteln

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **69 (1965)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weihnachts- oder Glücks-Stern

Eine hübsche Bastelararbeit mit vielen Verwendungsmöglichkeiten.

Aus festem, aber doch noch gut biegsamem Gold-, Silber- oder weißem Pergamentpapier werden nach untenstehendem Muster vier Sterne aus- und an den mit bezeichneten Stellen eingeschnitten.

Dann werden zuerst die beiden ersten Sterne an den mit 2 bezeichneten Stellen zusammengefügt. Hierauf folgt der dritte Stern an den mit 3 bezeichneten Stellen und desgleichen der vierte Stern.

Das Anbringen eines Nylonfadens zum Aufhängen des schlußendlich zwölfzackigen Sternes bleibt Ihrem Erfindungsgeist überlassen! (Ergibt in kleinerer Ausführung auch hübsche Mobils.)

In einer Gruppe auch als Geschicklichkeitstest bzw. Puzzlespiel zu gebrauchen. Wem es gelingt, die vier Teile ohne die Angaben über das Zusammensetzen (Reihenfolge und Zahlen) zu vereinigen, ist natürlich besonders pfiffig!

